

Persönliche Assistenz

Die Brücke zu meinem Selbstbestimmten Leben



Tagungsprogramm Donnerstag 15. November



09:00 – 10:00



Ankommen, Begrüßungskaffee

10:00 – 10:15

Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Sabrina Nitz, VAG und Moderator Reinhard Zischg

10:15 – 10:45



„Persönliche Assistenz, Selbstbestimmung und soziale Teilhabe“ Ein Erfahrungsbericht
Christine Riegler, Selbstbestimmt Leben Innsbruck

10:45 – 11:15



„Persönliche Assistenz – Teil des Menschenrechts auf Selbstbestimmtes Leben“ Maßnahmen zur Verwirklichung des Menschenrechts auf Selbstbestimmung – laut UN-Konvention
Marianne Schulze, Monitoringausschuss

11:15 – 11:45



Kaffeepause

11:45 – 12:15



„Das persönliche Budget“ Ein Erfahrungsbericht
Aglia Parth, Peer-Beraterin für Menschen mit Lernschwierigkeiten, WIBS

12:15 – 12:45



„Neu in der Schweiz: der Assistenzbeitrag“
Wie erhält man ihn? Wo hilft er – wo nicht?
Was wird von den Betroffenen erwartet?
Peter Wehrli, Geschäftsleiter Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Schweiz

12:45 – 14:15



Mittagspause

14:15 – 14:45

Lustige Aufführung über Persönliche Assistenz

14:45 – 16:15

Arbeitsgruppe – für Alle

1. **Strategien zur Umsetzung von Persönlicher Assistenz**
Sabrina Nitz, VAG

2. **Leben mit Persönlicher Assistenz: ist das auch für Menschen mit Lernschwierigkeiten?**

Welche Bilder von Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit haben wir?
Wie kann Selbstbestimmung gelingen?
Welche Unterstützung braucht es dazu?
Welche Beispiele gibt es schon?
Gerda Wasle, WIBS

Arbeitsgruppe – für Betroffene

3. **„Nimm die Dinge selbst in die Hand, damit es dein Leben wird“**
Selbstbestimmt rundum! Wie persönliche Assistenz beginnen und gelingen kann. Fragen, Antworten, Beispiele...
DSA Andrea Mielke, Rollstuhlfahrerin

Arbeitsgruppe – für AssistentInnen

4. **Grundlegendes Wissen im alltäglichen Umgang mit hochgradig sehbehinderten bzw. blinden Menschen.**

Was müssen AssistentInnen beachten und beherrschen, damit sie ihre Qualifikation für Assistenzleistungen verbessern.
Edi Ritter Rehabilitationslehrer in Orientierung und Mobilität bzw. Lebenspraktische Fähigkeiten, Low Vision Trainer

5. **„Meine Assistentin ersetzt mir Arme und Beine, aber was diese Arme und Beine machen, das bestimme ich.“**

Persönliche Assistenz bedeutet individuelle Unterstützung in allen Bereichen des Lebens. Was bedeutet das für die Arbeit als AssistentIn?
Mag. Christine Riegler, Rollstuhlfahrerin, Psychologin

16:15 – 16:45



Kaffeepause

16:45 – 18:00

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Tagungsprogramm Freitag 16. November



09:00 – 09:30



Ankommen, Begrüßungskaffee

09:30 – 09:45

Begrüßung, Ablauf des Tages
Moderator Reinhard Zischg

09:45 – 10:15



Zwei Lageberichte aus Vorarlberg:
Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz
Annemarie Platter, Mohi Dornbirn
Persönliche Assistenz
Sabrina Nitz, VAG

10:15 – 10:45



„Wir fordern Persönliche Unterstützung!“
Ein Erfahrungsbericht
Heidi Mackowitz, Mensch Zuerst – People First Vorarlberg

10:45 – 11:15



Kaffeepause

11:15 – 13:15



Podiumsdiskussion
Persönliche Assistenz – Luxus oder Menschenrecht?
mit abschließender offener Fragerunde
Moderation:
Martina Rüscher, VIA3
PodiumsteilnehmerInnen:
Landesrat Dr. Christian Bernhard
Dr. Peter Ammann, Leiter Bundessozialamt Vorarlberg
Marianne Schulze, Monitoringausschuss
Heidi Mackowitz, Mensch Zuerst – People First Vorarlberg
VertreterIn von Reiz – Selbstbestimmt Leben
VertreterIn vom Land Vorarlberg,
Abteilung IVA – Gesellschaft und Soziales

Anmeldung, Organisation und Information:

Sabrina Nitz, VAG – Vorarlberger Assistenz Gemeinschaft
Eisengasse 6, 6850 Dornbirn, 0664 8844 5114
sabrina.nitz@reiz.at, www.assistenzgemeinschaft.at

Titel:

Fachtagung Persönliche Assistenz –
Die Brücke zu meinem Selbstbestimmten Leben



Datum:

Donnerstag 15. November 2012 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 16. November 2012 09:00 – 13:00 Uhr



Ort:

Gasthaus Krone, Hatlerstraße 2, 6850 Dornbirn

Tagungsbeitrag:

Normalpreis: Euro 40,- / Person
Ermäßigter Preis: Euro 20,- / Person
(für Personen, die in beschützenden Werkstätten arbeiten)
Im Beitrag enthalten: Tagungsgetränke, Unterlagen und
Assistenz während der Fachtagung
Der Tagungsbeitrag kann auf unser Konto überwiesen werden oder am Donnerstag in der Früh an der Tageskassa bezahlt werden!

Bankverbindung:

Reiz – Selbstbestimmt Leben
HYPO Bank Bregenz:
Konto: 10 359 594 017 BLZ: 58000
IBAN: AT88 5800 0103 5959 4017 Swiftcode: HYPVAT2BXXX

Anmeldeschluss:

5. November 2012



Anmeldung



Ich melde mich an zur Fachtagung Persönliche Assistenz –
Die Brücke zu meinem Selbstbestimmten Leben
am 15. – 16. November 2012 in Dornbirn.



Tagungsbeitrag:

Normalpreis: Euro 40,- / Person
Ermäßigter Preis: Euro 20,- / Person
(für Personen, die in beschützenden Werkstätten arbeiten)

Im Beitrag enthalten: Tagungsgetränke, Unterlagen und
Assistenz während der Fachtagung

Der Tagungsbeitrag kann auf unser Konto überwiesen werden oder am Donnerstag in der Früh an der Tageskassa bezahlt werden!

Bankverbindung:
Reiz – Selbstbestimmt Leben
HYPO Bank Bregenz:
Konto: 10 359 594 017 BLZ: 58000
IBAN: AT88 5800 0103 5959 4017 Swiftcode: HYPVAT2BXXX

Anmeldeschluss: 5. November 2012

Name / Vorname

Organisation



Straße



PLZ / Ort



Telefon



E-Mail

Ich nehme an folgender Arbeitsgruppe teil:

1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4. ☐ 5. ☐

☐ Ich brauche Persönliche Assistenz während der Fachtagung

☐ Ich brauche eine/n GebärdendolmetscherIn

Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern:



Die Fachtagung wird organisiert von:



Netzwerkpartner:

Mensch Zuerst – People First Vorarlberg
Kathi-Lampert-Schule
MOHI Dornbirn
Integration Vorarlberg
VBSV Vorarlberger Blinden- und Sehbehindertenverband
ÖZIV Zivil Invalidenverband Vorarlberg
Omibus
Füranand
Selbstvertreter Lebenshilfe Vorarlberg
Netzwerk Eltern Selbsthilfe